

# Stefano Farulli

## Curriculum Vitae

Stefano Farulli, geb. 1995, begann seine musikalische Ausbildung an der renommierten „Scuola di Musica di Fiesole“ bei Prof. Alina Company. Zudem war er mehrere Jahre Student von Prof. Oleksandr Semchuk an der „Accademia Internazionale Incontri col Maestro di Imola“.

Derzeit studiert er in der Klasse von Prof. Nora Chastain an der Universität der Künste Berlin. Zusätzlichen Unterricht erhält er hier auch von Noah Bendix-Balgley (erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker).

Er gewann mehrere erste Preise sowohl bei nationalen als auch internationalen Wettbewerben. Zuletzt wurde ihm im Mai 2018 beim „International Competition A. Postacchini“ den Paganini Sonderpreis der „Città di Fermo“ erteilt.

Der Künstler begann eine vielversprechende Karriere, indem er sich auf der nationalen und internationalen Szene zahlreicher Musikfestivals in Europa und Asien etablierte. Schon mehrmals wurden seine Konzerte auf RaiRadio 3 in Italien und NPO Radio 4 in die Niederlande übertragen. Seit 2017 hat er als Konzertmaster im Symphonischen Orchester der Universität der Künste Berlin gespielt und hat als Aushilfe für die Karajan-Akademie der Berliner Philharmonie an verschiedene Projekte teilgenommen. In der Saison 2019-2020 war Stefano Teilnehmer der Akademie des Royal Concertgebouw Orchestra in Amsterdam und durfte sich von großen Dirigenten wie Iván Fischer, Valery Gergiev, Paavo Järvi, Andris Nelsons inspirieren lassen.

Er hatte er das Privileg mit berühmten Ensembles wie dem „Quartetto di Torino“, „Quartetto di Venezia“, „Quartetto di Fiesole“ sowie Persönlichkeiten der Kammermusik wie Christophe Giovaninetti, Pier Narciso Masi, Andrea Nannoni und Tiziano Mealli aufzutreten.

Er hat an Meisterkursen von Salvatore Accardo, Pierre Amoyal, Boris Belkin, Kolja Blacher, Leonidas Kavakos, Mihaela Martin, Ingolf Turban, Tabea Zimmermann und dem Casals Quartett teilgenommen.

Stefano Farulli spielt eine Violine von Ansaldo Poggi aus dem Jahr 1973, welche ihm freundlicherweise von Laura Rocchi zur Verfügung gestellt wird.